



Bethmannstr. 3 60311 Frankfurt/Main
Fon 069 212-462 60 Fax 069 212-712 80
www.oekolinx-arl.de + www.oekologische-linke.de

ÖkoLinX-ARL im Römer

Manfred Zieran, Tel. (p) 069/59 92 70, e-Mail: info@oekolinx-arl.de

Frankfurt/Main, 13.3.2011

Atomkatastrophe in Japan – Sofortige Stilllegung aller Atomanlagen, in Biblis und weltweit!

Die außerparlamentarische Anti-AKW-Bewegung der 1970er Jahre hat entscheidend dazu beigetragen, dass von den 90 bis 600 (!) Atomkraftwerken, die das Atomkapital und mehrere CDU/FDP- sowie SPD/FDP-Regierungen in den 1970ern **ernsthaft** für Deutschland planten, heute »nur« 17 Atomkraftwerke laufen. Aber jedes einzelne erzeugt schon im »ungestörten« Normalbetrieb Krebs durch radioaktive Niedrigstrahlung. Jedes ist eine »schlafende« Atombombe. Atomkraftwerke zerstören und Menschen und Natur. AKWs sind überflüssig, ihre Energie ist menschenfreundlich ersetzbar. Aber es gibt harte Interessen an diesen mörderischen Anlagen: Auch sogenannte »friedliche/zivile« AKWs sind waffenfähig und für die Betreiber höchst profitabel – auf Kosten von Mensch und Natur.

Grüne und Sozialdemokraten zeigen heute heuchlerisch mit dem Finger nur auf die CDU/FDP statt auch auf sich selbst. **Dabei hat die SPD/Grüne Bundesregierung (1998-2005) mit ihrem sogenannten Atomkonsens von 2000 die Laufzeit von Atomkraftwerken um viele Jahre verlängert und den AKW-Betreibern atomare Zwischenlager an allen AKW-Standorten erlaubt.** Als im Jahr 2001 Anti-AKW-DemonstrantInnen in Gorleben gegen Castor-Transporte protestierten, hat der grüne Umweltminister Jürgen Trittin ihnen gedroht und seine Partei aufgerufen, nicht gegen Atomtransporte zu demonstrieren!

Die SPD/Grüne-Bundesregierung hat darüberhinaus mit ihrem *Pro*-Atomkonsens ermöglicht (z.B. Übertragung von Reststrommengen), dass die CDU/FDP-Bundesregierung die Laufzeit von Atomkraftwerken letztes Jahr um weitere 10-15 Jahre verlängern konnte.

Das AKW Biblis A und B:

Das störanfällige und mit 36 Jahren älteste deutsche AKW Biblis mit den Reaktoren A (1974 in Betrieb genommen) und Reaktor B (1976) sollte ursprünglich selbst nach dem Willen seiner Betreiber nur 20-25 Jahre lang laufen, also *maximal* bis 1999 (A) bzw 2001 (B).

-- Der **rot-grüne** Atomkonsens von 2000 verlängerte die Laufzeit **bis 2010 (A) bzw. 2011 (B).**

-- Der **schwarz-gelbe** Atomvertrag von 2010 verlängert die Laufzeit **bis 2020.**

Im AKW Biblis kam es seit der Inbetriebnahme zu Hunderten von Störfällen, mindestens einmal (1987) stand Biblis kurz vor einem GAU (größter anzunehmender Unfall).

SPD und Grüne unterwerfen sich dort wo sie regieren, den Interessen der Atomkonzerne EnBW, E.ON, RWE und Vattenfall. Dafür werden sie seit vielen Jahren mit Posten als Aufsichtsräte, Berater usw belohnt.

Für die Menschen in Japan sind die Erdbeben, der Tsunami und die lebenslangen Folgen der atomaren Kernschmelze furchtbar. In den Nachrichten hörten wir, dass sich die Atomkatastrophe von Japan nur »regional« auswirken wird. Das ist zynisch gegenüber den Opfern in Japan und unfassbar ignorant

gegenüber den Folgen der radioaktiven Verseuchung des Pazifiks. Und es ist falsch: Wir wissen heute, dass sich die Radioaktivität der Atomkatastrophe von Tschernobyl seit 1986 über die gesamte nördliche Halbkugel der Erde verbreitet hat, das zeigt die Karte (farbige Karte im Original:

https://qed.princeton.edu/getfile.php?f=Radioactive_fall-out_from_the_Chernobyl_accident.jpg

Wer immer noch zweifelt, möge sich im Internet die Fotos der Kinder von Tschernobyl ansehen.

Es werden sehr viele Menschen sterben und die Zahl der Krebserkrankungen wird kurz- und langfristig steigen. Große Teile von Natur werden radioaktiv verseucht werden. Das ist bei kritischer Analyse der bisherigen Nachrichten jetzt schon Stand der Dinge. Und der Fall-out wird Europa erreichen.

Wir fordern:

- **Alle Atomanlagen hier und weltweit sind sofort stillzulegen!**
- **Die Stadt Frankfurt am Main muss endlich für die sofortige Stilllegung des AKW Biblis (A+B) kämpfen.** Das AKW Biblis ist von Frankfurt in Luftlinie nur 50 km entfernt, vom Frankfurter Flughafen 20 km und von Wiesbaden, Mainz, Darmstadt, Aschaffenburg auch nicht viel weiter.

Mit atomfeindlichen Grüßen

Jutta Ditfurth

für: *ÖkoLinX-Antirassistische Liste*

P.S.: Alle Quellen und Belege sowie weiterführende Informationen finden Sie in meinen Büchern »Krieg, Atom, Armut. Was sie reden, was sie tun: Die Grünen« (2011), »Feuer in die Herzen«, »Lebe wild und gefährlich« usw.

